

KB-SERVICE

Tipps zur Feldspritzenüberprüfung



Saugfilter verlegt

Saug-Druckfilter müssen vorhanden und im Betrieb ohne Flüssigkeitsaustritt wechselbar sein. Reinigen Sie alle Filter. Das kann zum Teil mit Druckluft erfolgen. Pflegen Sie die Dichtungen mit Sili-



Einfüllsieb und Saugfilter

konspray. Wenn Sie Dichtungen tauschen, verwenden Sie Originaldichtungen, die für Pflanzenschutzmittel geeignet sind. Beseitigen Sie alle Ablagerungen. Sie könnten sich lösen und die Düsen ver-



Druckfilter

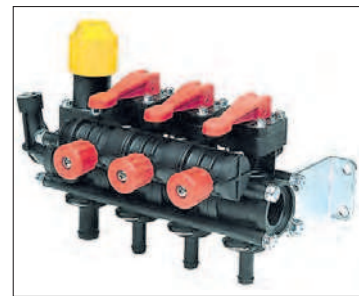
stopfen. Reinigen Sie alle Düsen. Verwenden Sie dafür eine weiche Bürste oder werfen Sie die Düsen in ein Ultraschallbad, wie es die Optiker zum Brillereinigen verwenden.

Fotos: Hauer



Überprüfen Sie den Ölstand der Pumpe. Schaumiges oder milchig-trübes Öl sind ein Zeichen dafür, dass die Membran der Pumpe defekt ist.

Achten Sie bei den Düsen auf Beschädigungen und Ablagerungen. Wenn Sie Düsen tauschen, am besten immer einen kompletten Satz. Dann haben alle Düsen die gleiche Durchflussmenge und das gleiche Tropfenspektrum. Überprüfen Sie den Tropfstopf der Düsen. Diese dürfen beim Abstellen der Spritzleitung nicht nachtropfen. Die Membran soll bei etwa 1 bar schließen.



An der Stellschraube lässt sich der Gleichdruck einstellen. Beim Abschalten der Teilbreiten muss der Druck auf dem Manometer gleich bleiben, sonst verändert sich die Ausbringmenge der nicht abgeschalteten Düsen.



Eine defekte Membran kann die Pumpe zerstören und muss umgehend getauscht werden. Flat-ternde Düsen sind ein Merkmal für eine undichte Membran oder falschen Druck im Ausgleichsbehälter.



Fotos: Hauer, Pichler



Das Manometer muss vom Fahrersitz gut einsehbar sein. Mindestdurchmesser 60 mm. Prüfen Sie den Ausstoß der Düsen. Mit den Messbechern können Sie leicht, wenn auch etwas aufwendig, die Querverteilung überprüfen: Dazu einfach die Ausbringmenge einer Düse für eine Minute auffangen. Foto: Pichler